

Inhalt

- 1 Eifel-Mythos 3
 - Annäherung an ein vielschichtiges Thema 3
 - Spröde Schönheit? 4
 - Wahrnehmung in neuen Grenzen 5
 - Frühe Forschung in der Eifel 7
 - Vielfalt und Vielschichtigkeit 8
 - In weithin klaren Konturen 11
 - Landschaft mit Binnenfacetten 12
 - Warum auch noch dieses Buch? 13

- 2 Eifel-Landschaft 15
 - Spuren aus der Erdgeschichte 15
 - Uraltes Unterlager 15
 - Schichtarchiv aus dem Unterdevon 16
 - Sättel, Mulden, Faltenbündel 19
 - Korallen, Riffe und Lagunen 22
 - Verflachung eines Hochgebirges 23
 - Trias in Dreiecken 25
 - Aus Feuer und Wasser 27
 - Furios, aber noch kein Finale 29
 - Aschen, Laven und Tuffe 30
 - „Schlussakkord“ in der Späteiszeit 31
 - Zeitmarke und Forschungslandschaft 35
 - Das Westeifeler Vulkanfeld 36
 - Löchrige Landschaft 37
 - Die Maare der Westeifel 39
 - Wie die Eifelmaare entstanden 39
 - Wasser im Kessel 41
 - Eifel-Urpferde im Eckfelder Maar 43
 - Von der Natur- zur Kulturlandschaft 43
 - Landschaft mit Doppelnatur 44
 - Anreichernde Flächenvielfalt 45
 - Waldland Eifel 48
 - Auch der Wald ist Kulturland 48
 - Reste früherer Nutzungsformen 51

Wacholder- und Zwergstrauchheiden 52
... und wieder zurück zur Natur 54

3 Eifel-Siedler 57

Wie alles anfang 57

Szenen aus der Hunsrück-Eifel-Kultur 60

Bevor die Römer kamen 61

Die römische Eifel 62

Autobahnen der Antike 63

Eiflia sacra – die Eifel wird christlich 65

Klosterlandschaft Eifel 66

Zisterzienser in der Eifel 69

Aufhebung, Ende und Wiederbelebung 71

Eifel – auch eine Sakrallandschaft 74

Kirche auf dem Rückzug 75

Eifelburgen – sehen und gesehen werden 77

Frühe Vorläufer 78

Höhen- und Niederungsburgen 78

Ende der Burgenherrlichkeit 81

4 Eifel-Schatz 85

Steinreiche Eifel 85

Vulkanite als Baumaterial 85

Kühles Bier im dunklen Keller 86

Trassabbau im Brohltal 90

Bimsabbau senkt die Landschaft ab 92

Das Dach aus der Eifel über dem Kopf 93

Kalkgewinnung seit Jahrhunderten 96

Der Mensch versetzt Berge 97

Lukrative Verlockungen 98

Landschaft auf der Verluststrecke 99

Erze aus der Eifel 101

Holz für die Hütte 102

Prosperierendes Gewerbe 104

Niedergang im 19. Jahrhundert 104

Bleiernes aus Mechernich 105

Landwirtschaft und Dörfer im Wandel 107

Realteilung und die Folgen 110

Notstand durch Missernten 110

Bereinigt und verbessert 113

Die neue Landwirtschaft: Vom Kleinen zum Großen 115

Dorfleben im Wandel 118

- Weinbau im Ahrtal – die Früchte der Landschaft genießen 119
 Weiß oder Rot? 122
 Rückgang und Neubeginn 123
 Absatz durch Ausbau 124
 Neue Technik, neue Chancen 125
- 5 Eifel-Traum 127
- Vom Eifelgold zum Tatort Eifel – die Eifel in Kunst und Literatur 127
 Mit Pinsel und Feder 128
 Regionales Sammelgut 128
 Impulse von außen 129
 Keine heile Welt 130
 „Urlaub in der Eifel. Natur pur erleben!“? 131
 Im Sog der Rheinromantik 132
 Tourismus sucht neue Wege 133
 Wandel auf allen Ebenen 135
 Professionelle Vermarktung 136
 Kultur und Konversion 140
 Wandern, Wein und Wellness 141
- Der Nürburgring – Attraktion und Provokation 142
 Warum gerade hier? 143
 Überall Strukturprobleme 143
 Rettung durch die Rennstrecke 144
 Neustart nach dem Zweiten Weltkrieg 145
 Umbau durch Ausbau 148
 Der ganz neue Ring 150
 Eher ernüchternd 151
- 6 Eifel-Alptraum 155
- Krieg und Frieden in der Landschaft 155
 Rassismus und Aggression in Beton – Geländedenkmal „Westwall“ 155
 Schwieriges Erbe: „Ordensburg Vogelsang“ 157
 Das „Felsenest“ bei Rodert 159
 Angst vor dem Atomkrieg – der Regierungsbunker im Ahrtal 160
 Strategische Verflechtungen 160
 Vom Champignon zum „Lager Rebstock“ 161
 Von der „Stadt im Berg“ zum „Rosengarten“ 164
- Grenzgeschichten 167
 Karolinger, Kurfürsten und Kommunen 167
 Die vermessene Eifel 171
 Kataster – der Maßstab ändert sich 172
 Am Rande des Geschehens 173

VIII Inhalt

Die belgische Eifel 175

Eine Landschaft, aber in zwei Bundesländern 176

Aus der Randposition in die neue Mitte 177

Literatur 178

Weitere empfehlenswerte Quellen 182

Bildnachweis 183

Index 185